

Innovationen aus Glas

Glas Plus und Prinz Optics feiern gemeinsam ihr 25-jähriges Bestehen

Abschluss und zugleich Höhepunkt des Jubiläumsjahres der beiden Schwesterfirmen GLAS-PLUS in Mainz und PRINZ OPTICS in Stromberg war die gemeinsame Festveranstaltung zur Feier ihres 25-jährigen Bestehens. Unter dem Motto „Innovationen aus Glas“ hatten die Geschäftsführer von Glas-Plus, Paul Hinz, und Prinz Optics, Peter Röhlen, Freunde, Geschäftspartner, Weggefährten sowie Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Kultur in die Mainzer Akademie der Wissenschaften geladen.



Wirtschaftsdezernent Christopher Sitte (rechts) überreicht Paul Hinz, dem Gründer und Inhaber von Glas-Plus und Prinz Optics eine Anerkennung für sein 25-jähriges Engagement am Standort Mainz.

In ihren Grußworten würdigten der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Rheinhessen, Günther Jertz, und der Mainzer



Wirtschaftsdezernent, Christopher Sitte, die Erfolgsgeschichte der beiden mittelständischen Unternehmen und deren Bedeutung als „Aushängeschild für die Innovationskraft unseres Wirtschaftsstandortes“. Die „überschaubare Größe und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, selbstverantwortlich geleitet von ihren innovativen und strategisch geschulten Geschäftsführern“ seien die entscheidenden Voraussetzungen für diese Erfolgsgeschichte gewesen.



Eines der Kunstwerke der begleitenden Ausstellung: „Zeitimpuls“ von Susanne Kunkel

Vom Hauptredner der Festveranstaltung, dem rheinland-pfälzischen Wirtschaftsminister a. D. Rainer Brüderle, wurde vor allem der „Mut zur Nische“ beider Unternehmer gewürdigt: „Sie haben die Nische ›Glasbeschichtung‹ entdeckt und genutzt. Sie haben ein mittelständisches Familienunternehmen, in dem Verantwortung und Leistung zusammenfallen, zum Erfolg geführt.“ Ihnen gebühre „das Verdienst, ein breites Spektrum beschichteter Gläser entwickelt zu haben.“ Das sind u. a. Farbfilter für jede gewünschte Lichtstimmung, Filter, die UV-Strahlung blockieren oder reflektieren, entspiegelte Gläser für Displays und Laseranwendungen wie auch Glasbeschichtungen mit speziellen Funktionen für Laborgeräte- und Lampenhersteller.



Hinzu kam Ende der 90er Jahre als zweiter Herstellungsschwerpunkt das im Firmenverbund von Prinz Optics produzierte Dichroitische Glas, auch Farbeffekt-Glas genannt. Ein faszinierendes Material: klarsichtiges Glas, das – abhängig vom Betrachtungs- und dem Einfallswinkel des Lichts – vielfarbig changiert.

Die Teilnehmer der anschließenden Podiumsdiskussion, Prof. Jens Gussek, Hochschule Koblenz; Reinhold Huber als Experte für die Weiterverarbeitung des Glases, und der Fachjournalist Christian Schittich, die die „Magie“ dieses Spezialglases zum Gegenstand hatte, waren sich einig: Dichroitisches Farbeffekt-Glas stellt für Architekten, bildende Künstler und Designer eine „inspirierende Innovation und damit eine kulturelle Bereicherung“ dar.



Podiumsdiskussion, v. l. n. r.: Peter Röhlen (Geschäftsführer Prinz Optics), Christian Schittich (Fachjournalist, bis 2016 Chefredakteur „Detail“), Heinz-Gert Woschek (Moderator), Reinhold Huber (Applikationsingenieur), Prof. Jens Gussek (Künstler und Professor an der Hochschule Koblenz)

Die am Veranstaltungsabend in den Räumen der Mainzer Akademie eröffnete Ausstellung „Licht wird Farbe“ mit Skulpturen und Objekten aus Farbeffekt-Glas – u. a. von Heinz Mack und Olafur Eliasson – erbrachte dafür den eindrucksvollen Beweis.

Mainz / Stromberg, im Dezember 2017



Zusätzliches Bildmaterial / Druckdaten stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Dies und weitere Informationen:

Pressekontakt Glas-Plus / Prinz Optics

Peter Röhlen
Managing Director
PRINZ OPTICS GmbH

Simmerner Strasse 7
D-55442 Stromberg

Tel: 06724/601 93-16
Fax: 06724/601 93-11
peter.roehlen@prinzoptics.de
www.prinzoptics.de

Agenturkontakt

René Opolka
GC General Communication GmbH
Integrierte Kommunikation

Tauentzienstr. 7b/c
10789 Berlin

Fon +49 30 214 59 19-40
Fax +49 30 214 59 19-19
Mobil +49 163 / 741 65 00
opolka@gen-com.de
www.gen-com.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um Nachricht oder ein Belegexemplar.
Vielen Dank.

